



„Bim Bam 2013“, das internationale Theaterfestival für Klein(st)kinder

Posted on 22. Februar 2013

Vier Wochen lang, von 17. Februar bis 16. März, sind im Toihaus Salzburg internationale Truppen zu Gast, die sich auf Theater für die ganz Kleinen spezialisiert haben. Eröffnet wurde das Festival von der französischen Compagnie Acta mit „Im Körper - EN CORPS“, einem mit „theatralen und audiovisuellen Kreationen“ gewürzten Tanz- und Musiktheater, das sowohl das junge Publikum (ab 3,5 Jahren) als auch die Erwachsenen begeisterte.



Von Elisabeth Pichler

Die Bühne wirkt wie eine Manege, eine kleine Stierkampfarena. Drei weiße Flächen werden bunt bemalt, die Kinder rätseln: „Wird das ein Regenbogen?“ Nein, es wird ein Stier, noch dazu ein ganz bunter, der ständig die Farben wechselt. Feurige Rhythmen lassen die Mitwirkenden (Gesang: Marie Fraschina, Tanz: Thierry Maboang, Grafik und Bild: David Liver) kaum stillsitzen.

Die 45-minütige Performance bietet hinreißende Tanzszenen, wilde Verfolgungsjagden, kleine Machtkämpfe und Schattenspiele. Auch wenn die Ankündigung „ein Spiel über die Verführung und Virtuosität der Liebe“ sich eher an erwachsenes Publikum richtet, so hatten die Kleinen offensichtlich großen Spaß an dem bunten Treiben.



Wer Kinder oder Enkelkinder im passenden Alter (0,5 bis ca. 6 Jahre) hat, sollte sich eine der kommenden Vorstellungen nicht entgehen lassen. Die dänische Compagnie „Aben Dans“ richtet sich mit „Noch einmal - IGEN“ an die Aller kleinsten. „Ein Stück über die Freude, den eigenen Körper zu entdecken, und das Vergnügen am Zusammensein. Das organische Miteinander der Tänzer, ihre

spielerisch-forschenden Bewegungen, die fein-farbigen Lichtwechsel am weichen Boden, die bunten Woll-Kugeln und der Rhythmus der Musik offenbaren pure Lebensfreude. Die französische Compagnie „Tà Pánta Rheî“ wird mit „METAMORPHOSEN – NEMOMYI“...